



Kurt Kapp

Stv. Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft
Leiter Wirtschaftsförderung

- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 13
Bogenhausen
Frau Angelika Pilz-Strasser
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
21.09.2017

Größere Mülleimer an der Haltestelle Rümelinstraße

Antrag Nr. 14-20 / B 03697 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks vom 06.06.2017

1 Anlage

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der Bezirksausschuss beantragte am 06.06.2017 die Anbringung größerer Mülleimer an der Haltestelle Rümelinstraße, da die vorhandenen Behältnisse zu klein seien und es zur Vermüllung des Straßen-/ Gehwegbereichs kommt.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH (SWM) - Verkehrsbereich um Stellungnahme gebeten, die wir im Folgenden zitieren:

„Der Haltepunkt Rümelinstraße wird in beide Fahrrichtungen durch die Omnibuslinie 187 täglich im 20 Minutentakt bedient. Beide Haltestellenstände sind mit einem Abfallbehälter versehen. Bei der Haltestelle in Fahrrichtung Ostbahnhof/Michaelibad ist außerdem eine aus fünf Sitzen bestehende Sitzgruppe aufgestellt. Zur Haltestellensituation siehe beiliegende Bilddokumentation.

Die Erforderlichkeit der Ausstattung der Haltestellen mit Abfallbehältern wird in §32 der BOKraft (Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr) geregelt. Das Verkehrsunternehmen hat hiernach an verkehrsreichen Haltestellen des Ortslinienverkehrs Behälter zum Abwerfen benutzter Fahrscheine anzubringen.

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-22605
Telefax: 089 233-21136

Folgerung:

1. Zum Entsorgen benutzter Fahrscheine wären auch kleinere als die an der Haltestelle Rümelinstraße vorhandenen Abfallbehälter ausreichend.
2. Bei der im 20-Minutentakt durch eine einzige Omnibuslinie bedienten Haltestelle handelt es sich nicht um eine verkehrsreiche Haltestelle.

Mit der bisherigen Ausstattung der Haltestelle Rümelinstraße haben die SWM/MVG die gemäß der BOKraft bestehenden Auflagen übererfüllt. Es besteht keine Notwendigkeit, die Haltestelle Rümelinstraße mit Abfallbehältern auszustatten. Der Wunsch nach Ausstattung mit noch größeren Abfallbehältern ist mit den bestehenden Auflagen nicht vereinbar und stünde auch nicht mehr in Relation zur Entsorgungsnotwendigkeit.

Da die Haltestelle Rümelinstraße nicht mit Abfallbehältern ausgestattet werden muss und die Haltestelle bei unseren Prüfungen stets unauffällig war, haben die SWM/MVG diese zu Monatsbeginn August abgebaut zur Unterbindung der widerrechtlichen Müllentsorgung.

Seit dem Abbau konnten wir keine auffälligen Veränderungen im Erscheinungsbild der beiden Haltestellen am Haltepunkt Rümelinstraße erkennen.“

Auch wenn Ihrem Antrag aus sachlichen Gründen nicht entsprochen werden kann, jedoch dafür eine andere offenbar zielführende Maßnahme ergriffen wurde, bedanken wir uns herzlich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Wir hoffen, Ihr Antrag kann damit als erledigt gelten.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
an das Baureferat Tiefbau – BAU-T2

Per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

III. z.A. FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba13/3697_Antw.odt

Kurt Kapp